



## **BBU-Pressemitteilung 25.07.2019**

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

# **AKW Grohnde soll wegen Hitze befristet abgeschaltet werden. BBU fordert dauerhafte Stilllegung des AKW Grohnde und des AKW Lingen 2**

**(Bonn, Hannover, 25.07.2019)** Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) begrüßt die Ankündigung, dass das Atomkraftwerk Grohnde in Niedersachsen am Freitag (26. Juli 2019) wegen der sommerlichen Temperatur in der Weser abgeschaltet werden soll. Der BBU fordert allerdings, dass das umstrittene AKW Grohnde nach der aktuellen Abschaltung nicht wieder in Betrieb gehen und stattdessen endgültig stillgelegt werden soll. Seit der Inbetriebnahme des AKW Grohnde gab es dort bereits 262 meldepflichtige Ereignisse.

Nach Angaben der Deutschen Presseagentur vom 25. Juli 2019 soll das AKW Grohnde wegen der steigenden Wassertemperatur voraussichtlich am Freitag gegen Mittag abgeschaltet werden. Für diesen Zeitpunkt werde für das Wasser der Weser die kritische Temperatur von 26 Grad erwartet. Die AKW-Betreibergesellschaft Preussen Elektra rechnet damit, dass sich das Wasser der Weser bis Sonntag wieder abkühlt und dass dann das AKW wieder in Betrieb gehen kann.

Für das zweite in Niedersachsen laufende Atomkraftwerk, das AKW Lingen 2, das sich am Dortmund-Ems-Kanal befindet, wird derzeit keine Abschaltung aus Witterungsgründen in Erwägung gezogen. Dennoch fordert der BBU ebenfalls die Stilllegung dieses Atomkraftwerkes: „Auch im AKW Lingen 2 kam es bereits immer wieder zu meldepflichtigen Ereignissen. Und der Reaktor befindet sich in der Nähe des Bombenabwurfplatzes Nordhorn-Range. Ein unfallbedingter Flugzeugabsturz auf das AKW würde zu enormen katastrophalen Auswirkungen führen. Umso mehr gilt dies für gezielte

Flugzeugabstürze Diese können spätestens seit den Anschlägen auf das World Trade Center nicht mehr ausgeschlossen werden,“ so Udo Buchholz vom Vorstand des BBU.

Der BBU weist darauf hin, dass bereits mehr als 350 Organisationen mit der Lingen-Resolution die sofortige Stilllegung des AKW Lingen 2 und der benachbarten Brennelementefabrik in Lingen fordern. Nach den jüngsten Protestkundgebungen vor dem AKW Lingen 2 planen derzeit Anti-Atomkraft-Initiativen weitere Aktivitäten.

Grundsätzlich engagiert sich der BBU für die sofortige Stilllegung aller AKW und sonstiger Atomanagen – bundesweit und international. Aktuell ruft der BBU gemeinsam mit anderen Initiativen und Verbänden zur Teilnahme an einer Kundgebung am 4. August 2019 vor der bundesweit einzigen Urananreicherungsanlage in Gronau auf (13 Uhr).

### **Hintergrundinformationen:**

Vorkommnisse in den AKW Grohnde und Lingen 2

<https://www.bbu-online.de/presseerklaerungen/prmitteilungen/PR%202018/07.121.18.pdf>

AKW und Flugzeugabstürze

<https://bbu-online.de/presseerklaerungen/prmitteilungen/PR%202016/13.01.16.pdf>

Lingen-Resolution

<https://bbu-online.de/AK%20Energie/Aktuelles%20AK%20Energie/Lingen-Resolution%20Juli%202019.pdf>

Aufruf Kundgebung in Gronau am 4.8.19

<https://bbu-online.de/Aktuelles/Aufruf%20PDF%20UAA-Kundgebung%2004.08.19.pdf>

### **Engagement unterstützen**

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](http://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.